

# Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern im Freistaat Sachsen

## Ergebnisdarstellung

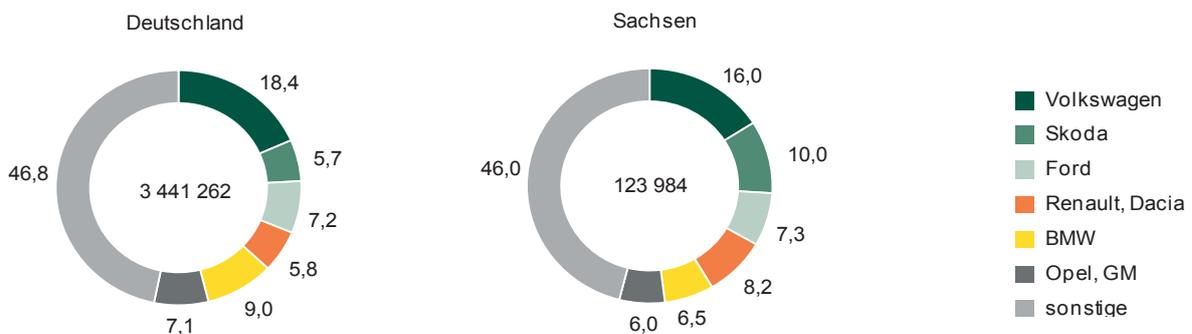
566 Personenkraftwagen (Pkw) hat das Kraftfahrtbundesamt in Flensburg zum 1. Januar 2018 in Deutschland für jeweils 1 000 Einwohner (Einwohnerstand 1. Januar 2017) registriert. Sachsen nahm mit einem Wert von 523 Pkw je 1 000 Einwohner den letzten Platz unter den Flächenbundesländern ein, doch auch bei uns besitzt statistisch betrachtet mehr als jeder Zweite ein Auto. Eingerechnet sind dabei allerdings auch alle gewerblich angemeldeten Pkw.

Seit dem Jahr 2009 mit der „Abwrackprämie“ stieg in Sachsen die Zahl der Pkw, aber auch der Kraftfahrzeuge (Kfz) insgesamt kontinuierlich an. Am stärksten war der Zuwachs bei Krafträdern, deren Bestand zu Beginn dieses Jahres um 38 Prozent über dem Wert von vor 10 Jahren lag. Insgesamt bedeutet das einen wesentlichen Anstieg der individuellen Mobilität. In dem Beitrag sind die aktuellsten Zahlen zu verschiedenen Fahrzeugarten und in regionaler Gliederung nach Kreisen und Kreisfreien Städten, sowie einige Angaben zu Neuzulassungen und Besitzumschreibungen zu finden.

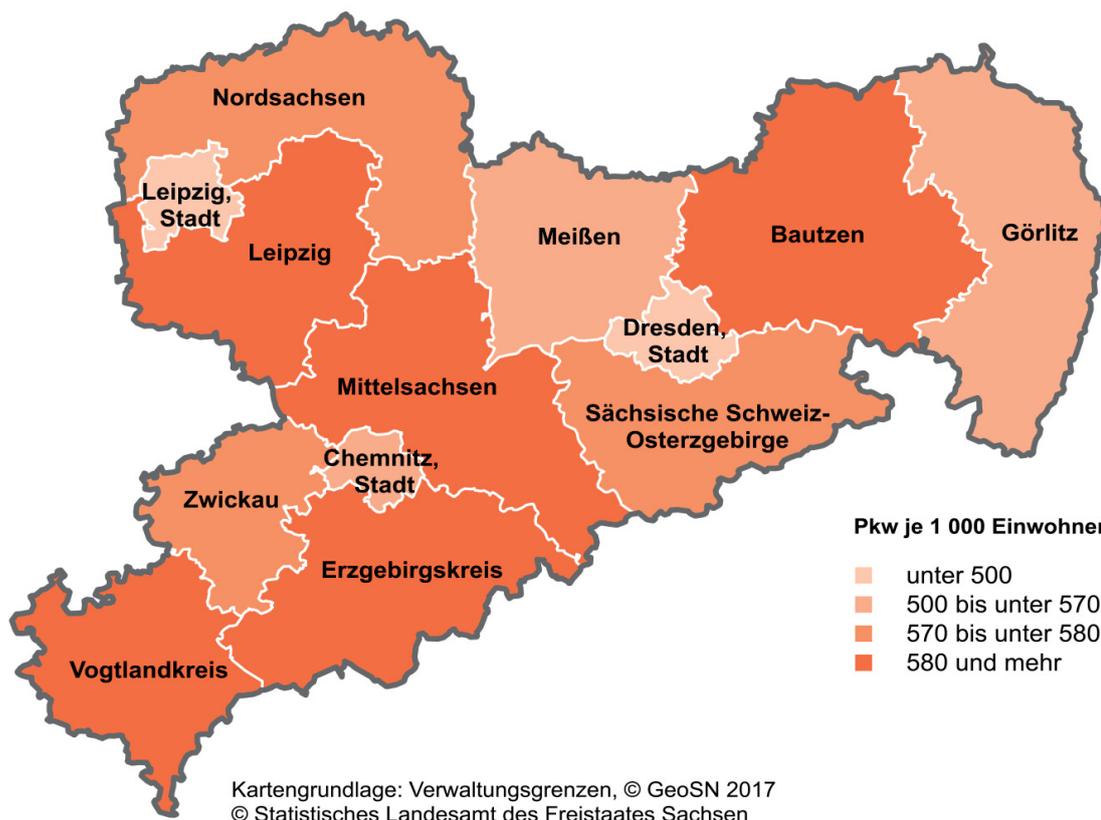
Am 1. Januar 2018 waren insgesamt 2 580 395 Kfz mit amtlichem Kennzeichen im Freistaat Sachsen registriert. Das waren 1,0 Prozent oder 24 917 Fahrzeuge mehr als am 1. Januar 2017. Die Anteile der einzelnen Fahrzeugarten blieben gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert: 82,8 Prozent des Kraftfahrzeugbestandes waren Pkw; 7,4 Prozent Lastkraftwagen (Lkw) und 6,7 Prozent Krafträder. Der Bestand an Pkw wuchs um 13 537 auf jetzt 2 135 861. Bei den Krafträdern gab es eine Zuwachsrate von 2,4 Prozent. So wurden am 1. Januar 2018 in Sachsen 172 254 Krafträder und damit 4 090 Krafträder mehr als vor einem Jahr gezählt. Wie bereits im vergangenen Jahr ist auch der Bestand an Lkws gestiegen. 189 831 Stück bedeuteten einen Zuwachs um 2,7 Prozent. Bei den Zugmaschinen gab es einen Anstieg um

2,9 Prozent und damit 62 519 dieser Fahrzeuge in Sachsen. Die Zahl der Kraftomnibusse stieg um 1,4 Prozent auf 3 935. Die Bestandszahlen des Kraftfahrt-Bundesamtes wurden durch 356 674 Kraftfahrzeuganhänger (Zuwachs um 2,7 Prozent) ergänzt. Im Vergleich der Landkreise und Kreisfreien Städte erhöhte sich die Zahl der Kfz insgesamt und der Pkw in allen Landkreisen gegenüber dem Vorjahr. In der Stadt Leipzig stieg der Bestand an Pkw wie im Vorjahr um 1,7 Prozent am stärksten. Betrachtet man die Fahrzeugdichte, kamen durchschnittlich 632 Kfz bzw. 523 Pkw auf 1 000 Sachsen. Dabei muss beachtet werden, dass auch alle Fahrzeuge enthalten sind, die auf Firmen und Behörden angemeldet wurden. Bei der Pkw-Dichte lagen die Kreisfreien Städte weit hinter den Landkreisen. Den größten Wert hatte

### Neuzulassungen von Pkw ausgewählter Herstellerfirmen 2017 in Deutschland und Sachsen in Prozent



## Bestand an Pkw je 1 000 Einwohner am 1. Januar 2018 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen



der Vogtlandkreis mit 593 Pkw je 1 000 Einwohner, gefolgt vom Landkreis Bautzen und vom Erzgebirgskreis (je 592). Die Stadt Leipzig wies mit 384 Pkw je 1 000 Einwohner den niedrigsten Wert aus. Die meisten Kfz insgesamt bezogen auf 1 000 Einwohner waren im Vogtlandkreis mit 731, im Erzgebirgskreis mit 730 und im Landkreis Bautzen mit 727 angemeldet. Der Vergleich der Bundesländer wurde den Veröffentlichungen des Kraftfahrt-Bundesamtes entnommen und wie die Daten für Sachsen und die sächsischen Kreise auf der Basis der Zensusergebnisse vom 9. Mai 2011 berechnet. Allerdings rechnete das Kraftfahrt-Bundesamt mit einem Einwohnerstand vom 1. Januar 2017, die Daten in den sächsischen Ergebnissen beruhen auf dem Einwohnerstand vom 31. Dezember 2017. Nach den Berechnungen des Kraftfahrt-Bundesamtes lag Sachsen mit 632 Kfz je 1 000 Einwohner immer noch auf dem letzten Rang aller Flächenbundesländer hinter Mecklenburg-Vorpommern mit 646. Auch im Vergleich der Bundesländer bei der Pkw-Dichte belegte Sachsen mit 523 Pkw je 1 000 Einwohner den letzten Platz unter den Flächenländern knapp hinter Mecklenburg-Vorpommern. Den höchsten Wert verzeichnet das Saarland mit 632 Pkw, der

Bundesdurchschnitt liegt bei 566 Pkw und 687 Kfz je 1 000 Einwohner.

Nachdem im Jahr 2016 die Zahl der Neuzulassungen von Kfz um 5,6 Prozent stieg, erhöhte sich die Zahl 2017 nochmals um 2,3 Prozent auf 150 994. Die Zahl der Pkw nahm um 3,1 Prozent auf 123 984 zu. Am größten war der Zuwachs bei den Neuzulassungen von Zugmaschinen mit 7,1 Prozent. Deren Anzahl stieg auf 4 114, gefolgt von neuen Lkws mit einem Anstieg um 3,2 Prozent gegenüber dem Vorjahr auf 16 698. Bei den Krafträdern verringerte sich die Zahl sogar um 16,8 Prozent auf 4 989. Die Zahl der Kraftfahrzeuganhänger sank auf 13 040.

Nach einem Anstieg der Besitztumschreibungen von Kfz im Jahr 2016 wechselten im Jahr 2017 insgesamt 340 269 Fahrzeuge die Halterin bzw. den Halter, das waren 0,5 Prozent weniger. Einen Rückgang um 0,6 Prozent auf 299 087 gab es bei den Pkws. Bei den Krafträdern bekamen 0,8 Prozent weniger – insgesamt 16 575 einen – neuen Besitzer. Dagegen wurden 19 979 Lkw (0,7 Prozent mehr) umgeschrieben. Außerdem wechselten bei 3 535 Zugmaschinen sogar 3,4 Prozent mehr den Besitzer als im Vorjahr und bei Kfz-Anhängern 1,7 Prozent.